

Pressemitteilung

Hamburg, den 18. Mai 2022

Zeitreise durch das Sonnensystem **IM ANFLUG AUF DIE ERDE im Planetarium Hamburg**

Ab dem 1. Juni begeben sich die Besucherinnen und Besucher des [Planetarium Hamburg](#) auf eine spektakuläre Zeitreise durch das Sonnensystem. Dabei verfolgen sie die Bahnen von Asteroiden und Kometen, die mit unserer Erde kollidieren können. In der erweiterten Hamburger Fassung der mehrfach preisgekrönten Planetariumsshow INCOMING der California Academy of Sciences erfahren Interessierte, wie die Untersuchung dieser Objekte unser Verständnis von der Entwicklungsgeschichte der Erde verfeinert. Gleichzeitig erkennen sie, wie wir unseren Planeten in Zukunft vor kosmischen Bedrohungen schützen können.

Asteroiden und Kometen reisen Milliarden von Jahren, bevor sie die Erde erreichen. Die Auswirkungen eines Einschlags auf unserem Planeten können so stark sein, dass nur eine einzige Kollision den Lauf des Lebens auf der Erde verändern kann. Daher warten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nicht darauf, dass sich uns diese kosmischen Brocken nähern. Vielmehr senden sie Raumsonden zu den felsigen Asteroiden und eisigen Kometen, um unschätzbare wertvolle Daten zu sammeln. Diese helfen dabei, die kosmischen Bedrohungen zu verfolgen, bevor sie uns erreichen, um künftige Auswirkungen auf unseren Planeten möglichst zu verhindern. Außerdem verbessert die Untersuchung der Himmelskörper das Verständnis zur Entstehung unseres Sonnensystems.

Rund 200 Impaktkrater haben Geologinnen und Geologen auf unserer Erde identifiziert. IM ANFLUG AUF DIE ERDE führt uns zu einigen dieser Einschlagstellen kosmischer Brocken – etwa zum gigantischen Chicxulub-Krater auf der mexikanischen Halbinsel Yucatan. Hier werden wir Zeugen des Einschlags vor 66 Millionen Jahren, der das Ende für die Dinosaurier bedeutete und unseren Säugetier-Vorfahren die Chance gab, zu gedeihen. Haben wir heute die Möglichkeit, den Anflug weiterer Asteroiden abzuwehren? In der erweiterten Hamburger Fassung der Planetariumsshow folgen wir dazu auch NASA- und ESA-Raumsonden bei ersten spannenden Versuchen und landen schließlich im süddeutschen Nördlinger Ries. Der hiesige große Impaktkrater gehört zu den am besten erhaltenen unserer Erde.

„Ohne die vielen Kleinkörper im Sonnensystem, die einst herabstürzten, gäbe es unsere Erde und auch das Leben, wie wir es kennen, nicht. Ohne sie hätten wir keine Ozeane – ja, wäre unser Planet nicht ‚der blaue Planet‘. Denn sie brachten auch lebensspendendes Wasser auf unsere Erde“, sagt Prof. Thomas W. Kraupe, Direktor des Planetarium Hamburg. „Nun sind wir Menschen selbst eine Naturkraft geworden, die die Zukunft des Lebens auf unserer Welt gefährdet – aber auch schützen kann. Im Rahmen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit

ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen, hat das Hamburger Sternentheater daher mit dieser sowie weiteren Veranstaltungen unsere Erde und unsere Zukunft mehr denn je im Blick.“

Die erweiterte deutsche Fassung der mehrfach preisgekrönten Veranstaltung IM ANFLUG AUF DIE ERDE dauert etwa 50 Minuten und wird ab zwölf Jahren empfohlen. Der Eintritt kostet zwölf Euro. Tickets werden bei allen gängigen Vorverkaufsstellen und auf der Webseite des Hamburger Sternentheaters angeboten:

<https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/im-anflug-auf-die-erde>